

**Öffentliche Niederschrift
2. Sitzung des Seniorenbeirates**

Sitzungstermin: Dienstag, 24.02.2026
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:00 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Helmut Brodrick	SPD	
Detlef Peters	CDU	Vertretung für: Helmut Bennewa
Bürgermeister Werner Nakot	CDU	
Marita Wolter	CDU	
Dr. Ute Jordan-Ecker	SPD	Vertretung für: Dagmar Heitmann
Dietmar Look	SPD	
Klaus Dieter Braun	AfD	
Bruno Wolff	AfD	

sachkundige/r Bürger/in

Bärbel Bandel	CDU	Vertretung für: Hermann-Josef Schepers
Michael Helmrich	CDU	
Norbert Dostatni	SPD	
Hans-Günter Wrobel	SPD	
Jennifer Burmeister	AfD	
Rolf Klüsener	AfD	
Thomas Kamps	GRÜNE X PAR- TEI	
Florian Wollny	GRÜNE X PAR- TEI	Vertretung für: Desiree Poppel

Beratendes Mitglied

Lühr Koch	LINKE.LISTE
Ulrich Lütte	FOB-FDP im Rat

Schriftführung

Oliver Schroeder

Verwaltung

Beigeordneter Frank Motschull	Dezernat 2
Jürgen Jäschke	
Stephanie Peters	

Abwesend**reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Helmut Bennewa	CDU	entschuldigt
Dagmar Heitmann	SPD	entschuldigt

sachkundige/r Bürger/in

Hermann-Josef Schepers	CDU	entschuldigt
Desiree Poppel	GRÜNE X PAR- TEI	entschuldigt

Verwaltung

Osono, Rebecca
Özcelik, Nese
Dander, Inga
Sporysch, Ulla
Wegener, Laura

Gäste und weitere Teilnehmer

Ehrmanns, Rita
Horsthemke, Mathilde
Prettenthaler, Jaqueline
Keienberg, Andreas
Grefermann, Jürgen
Knebel, Salvin
Höger, Vera
Mönig, Maria-Christina
Terhardt, Hans-Peter
Langnese, Ralf
Langnese, Dieter

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Formelle Feststellungen	
3	Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters sowie einer stellvertretenden Vertreterin / eines stellvertretenden Vertreters aus den Reihen des Seniorenbeirates für den Stadtteilbeirat Sterkrade	
4	Wahl einer stellvertretenden Vertreterin / eines stellvertretenden Vertreters aus den Reihen des Seniorenbeirates für den Stadtteilbeirat Osterfeld	
5	Möglichkeiten von und Zugang zu finanziellen Unterstützungsleistungen für Seniorinnen und Senioren in Oberhausen <i>Es berichtet Frau Stephanie Peters, Leiterin Bereich 3-2/ Soziales</i>	
6	Vorstellung des Demenzkoffers - Netzwerk Demenz Oberhausen/Lebensqualität bei Demenz Oberhausen e.V. <i>Es berichtet Frau Rebecca Osono, Sozialplanung für SeniorInnen</i>	
7	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderperiode 2025	M/18/0486
8	Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderphase 2026	M/18/0487
9	Förderanträge	
9.1	Ausflug Seniorenkino <i>Gesellschaft leben</i>	
9.2	Tanz für demenziell veränderte Personen und ihre Begleitpersonen <i>Bildungswerk Ruhrwerkstatt</i>	
9.3	Singen in Senioreneinrichtungen <i>Sängervereinigung Amicitia 1845 Holten e.V.</i>	
10	Antrag der Ratsfraktion GRÜNE x PARTEI gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Installation von Hygienebehältern in den Herrentoiletten öffentlicher Gebäude	A/18/0500
11	Mitteilungen	

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird um 15:00 Uhr vom Vorsitzenden Herrn Brodrick eröffnet. Er begrüßt alle Anwesenden.

2 Formelle Feststellungen

Die ordnungsgemäße Einladung vom 12.02.2026 wird festgestellt.
Es werden keine Einwendungen gegen die Tagesordnung vorgebracht.
Die Tagesordnung gilt somit als festgestellt.
Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

3 Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters sowie einer stellvertretenden Vertreterin / eines stellvertretenden Vertreters aus den Reihen des Seniorenbeirates für den Stadtteilbeirat Sterkrade

Die Fraktionen der SPD und CDU schlagen gemeinsam den sachkundigen Bürger Herrn Wrobel und die sachkundige Bürgerin Frau Bandel als Vertreter/Vertreterin des Seniorenbeirates im Stadtteilbeirat Sterkrade vor. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

Die Fraktion der AfD schlägt vor, den sachkundigen Bürger Herrn Klüsener als Vertreter und die sachkundige Bürgerin Frau Burmeister als stellvertretende Vertretung für den Stadtteilbeirat Sterkrade zu entsenden. Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt.

Herr Wrobel wird mehrheitlich zum Vertreter gewählt, Frau Bandel wird mehrheitlich zur stellvertretenden Vertreterin für den Stadtteilbeirat Sterkrade gewählt.

4 Wahl einer stellvertretenden Vertreterin / eines stellvertretenden Vertreters aus den Reihen des Seniorenbeirates für den Stadtteilbeirat Osterfeld

Die Fraktionen der SPD und CDU schlagen gemeinsam den sachkundigen Bürger Herrn Dostatni als stellvertretenden Vertreter des Seniorenbeirates für den Stadtteilbeirat Osterfeld vor.
Herr Dostatni wird mit 4 Enthaltungen zum stellvertretenden Vertreter des Stadt-

teilbeirats Osterfeld gewählt.

5 **Möglichkeiten von und Zugang zu finanziellen Unterstützungsleistungen für Seniorinnen und Senioren in Oberhausen**

Frau Stephanie Peters, Leiterin Bereich 3-2/ Soziales, berichtet zum Thema „Finanzielle Unterstützungsleistungen für Seniorinnen und Senioren in Oberhausen“. Die Präsentation ist (mit Hinweisen ergänzt und korrigiert) dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Klüsener bedankt sich bei Frau Peters für den Vortrag und merkt an, dass das Schamgefühl der Senioren, sich bei den zuständigen Behörden zu melden sehr groß sei.

Herr Wrobel bedankt sich ebenfalls bei Frau Peters und erkundigt sich nach aktuellem Informationsmaterial zu diesem Thema.

Der Stadtverordnete Herr Wolff fragt, welche Möglichkeiten seitens der Stadtverwaltung bestehen, auf steigende Mietkosten zu reagieren.

Frau Peters erklärt, dass die Stadtverwaltung zurzeit an einer entsprechenden Broschüre arbeiten würde. Die Möglichkeit auf steigende Mietkosten reagieren zu können sei nicht möglich.

6 **Vorstellung des Demenzkoffers - Netzwerk Demenz Oberhausen/Lebensqualität bei Demenz Oberhausen e.V.**

Frau Osono, Fachbereich 3-2-10 (Sozialplanung für SeniorenInnen), stellt den sogenannten Demenz-Koffer des Vereins Lebensqualität bei Demenz Oberhausen e.V. vor. Außerdem berichtet sie von den vergangenen Senior:innenfesten des Netzwerks Demenz in Sterkrade.

Das Projekt Demenz-Koffer richtet sich an Kindertagesstätten, Familiengrundschulzentren und Familienzentren. Der Koffer soll verschiedenen Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden, um Kinder spielerisch an das Thema Demenz heranzuführen. Hintergrund ist, dass viele Kinder im familiären Umfeld z.B. bei Großeltern, mit der Krankheit konfrontiert sind.

Ihre Präsentation wird dieser Niederschrift beigelegt.

Herr Brodrick bedankt sich für den Vortrag und würdigt das Engagement des Vereins.

Die Stadtverordnete Frau Wolter begrüßt das Projekt und regt an, in einem Jahr über erste Erfahrungen und Rückmeldungen zu berichten.

Herr Klüsener schlägt vor, das Senior:innenfest künftig in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft Schmachtdorf in Schmachtdorf durchzuführen.

Herr Wolff findet das Projekt klasse. Er erkundigt sich nach den Kosten des Projektes.

Herr Wrobel fragt nach einer Strategie zur Bekanntmachung des Angebotes.

Frau Osono erläutert, dass sich die Kosten für alle Koffer auf etwa 600 Euro belaufen und vollständig vom Verein getragen wurden. Eine feste Strategie zur Be-

werbung bestehe derzeit nicht. Die Koffer sollen zunächst an die Stadtbücherei übergeben werden, die den Verleih organisieren wird. Zudem gebe es Überlegungen, das Senior:innenfest künftig an wechselnden Standorten stattfinden zu lassen. In diesem Jahr habe sich Alt-Oberhausen aus praktischen Gründen angeboten.

Herr Brodrick weist darauf hin, dass der Seniorenbeirat das Projekt bei Vorliegen eines entsprechenden Antrags finanziell unterstützen könne. Zudem bestehe die Möglichkeit, eine Pressemitteilung zu den behandelten Themen zu veröffentlichen.

Der Stadtverordnete Herr Peters fragt, in welcher Form der Verein Angehörige unterstützen könne.

Frau Osono erklärt, dass dies insbesondere durch das bestehende Netzwerk von Fachkräften erfolge.

**7 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderperiode 2025
M/18/0486**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**8 Förderprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ des Landes NRW für die Förderphase 2026
M/18/0487**

Herr Wrobel äußert sich positiv zum Förderprogramm und würdigt das Engagement der Initiatoren.

Frau Wolter hebt die Bedeutung der Landesförderung hervor und zeigt sich gespannt auf neue Projektanträge.

Herr Brodrick berichtet aus Rückmeldungen von Antragstellern, dass das Antragsverfahren als schwierig und zeitintensiv wahrgenommen werde, und regt eine Vereinfachung an.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

9 Förderanträge

9.1 Ausflug Seniorenkino

Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

9.2 Tanz für demenziell veränderte Personen und ihre Begleitpersonen

Eine Nachfrage von Frau Wolter zur Kalkulation beantwortet Herr Langnese dahingehend, dass sich der Betrag von 15 Euro jeweils auf ein Paar bezieht. Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

9.3 Singen in Senioreneinrichtungen

Der Antrag wird einstimmig bewilligt.

**10 Antrag der Ratsfraktion GRÜNE x PARTEI gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Installation von Hygienebehältern in den Herrentoiletten öffentlicher Gebäude
A/18/0500**

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
Der sachkundige Bürger Herr Kamps weist auf die Problematik für Menschen mit Inkontinenz hin. Öffentliche Toiletten seien aus seiner Sicht Bestandteil der kommunalen Daseinsvorsorge.

11 Mitteilungen

entfällt

gez.
Helmut Brodrick
Vorsitzender

gez.
Schriftführer
Oliver Schroeder

